

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **74 (1987)**

Heft 8: **Umwelterziehung**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NEUE KURSPROGRAMME

haben wir erhalten vom *Bildungshaus Bad Schönbrunn*, 6311 Edlibach/ZG (042 - 52 16 44) und *Notre Dame de la Route*, 1752 Villars-sur-Glâne/FR (037 - 24 02 21).

Romero-Haus mit neuem Schwerpunkt

Im neuen Übersichtsprogramm des Romero-Hauses fällt auf, dass die Impulse für die missionarische Arbeit in der Pfarrei stark ausgebaut worden sind – wobei teilweise mit Brot für Brüder und Fastenopfer zusammengearbeitet wird. Spiele zur entwicklungspolitischen Bewusstseinsbildung werden vorgestellt, das Problem von Projektpartnerschaften und Direktkontakten mit der Dritten Welt wird aufgegriffen und der Einsatz für Menschenrechte als Daueraufgabe von Pfarreien angeregt.

Der 1½-jährige «Kurs für Mission und Entwicklungspolitik», der sich an junge Erwachsene ab 18 Jahren richtet, kann ab November bereits zum elftenmal durchgeführt werden.

Im Angebot findet sich zusätzlich eine grosse Zahl von einzelnen Abendveranstaltungen und Tagungen. Das Übersichtsprogramm für die Monate August 87 bis Februar 88 kann bestellt werden beim Romero-Haus, Kreuzbuchstrasse 44, 6006 Luzern, Tel. 041 - 31 52 43.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

Frischer Wind aus «alter» Uni

Die Universität zu Köln wendet sich an Eltern und Erzieher von Grundschulern und Schüler weiterführender Schulen aus folgendem Grund: Sie möchte ein Projekt bekanntmachen, welches das besondere Interesse und Engagement von Schülern und deren Eltern verdient.

Bei diesem Angebot handelt es sich um ein Universitäres Sommercamp, in dem jeder grosse Freude bei kleinen Forscheraufgaben entwickelt, Lust am Entdecken findet und bereitwillig in naturwissenschaftliche, geisteswissenschaftliche und kunstwissenschaftliche Arbeitsgebiete einsteigt bzw. sich voll auslebt. Tiefe Freundschaften zu In- und Ausländern werden im Camp geschlossen und intensiv weitergepflegt, so dass die Leitung dieses Camps mit Stolz behaupten kann, das Sommercamp prägt den Beginn einer wunderbaren Freundschaft.

Zeitpunkt: 16. Juli bis 12. August 1988 in Arnsberg/Sauerland.

Das 4. Universitäre Sommercamp ist das einzige und einzigartige Förderungsprojekt seiner Art in der Bundesrepublik. Interessenten können sich bewerben:

4. Universitäres Sommercamp, z.Hd. Prof. Dr. Karl-J. Kluge, Gottfried-Keller-Str. 27, D-5000 Köln 41.



Karikatur von Madeleine Hunziker aus «Was tut uns der Rassismus an?»

UNTERRICHTSMATERIALIEN

«Was tut uns der Rassismus an?»

Warum stossen Flüchtlinge aus der Dritten Welt bei uns auf so viel Unverständnis, Misstrauen und Vorurteile? Was geschieht mit uns in Begegnungen mit «Fremden»? Was halten wir fremdenfeindlichen und rassistischen Äusserungen und Verhaltensweisen entgegen?

«Was tut uns der Rassismus an?» ist ein Lese- und Arbeitsheft, herausgegeben vom Christlichen Friedensdienst, das solche Fragen aufnimmt. Es richtet sich an Leserinnen und Leser, die über die Zusammenhänge, in denen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus entstehen und wirksam sind, nachdenken möchten. Es stellt Texte, Bilder und Arbeitsanregungen für einzelne und für

Gruppen bereit. Die Beiträge unkreisen, von immer wieder neuen Gesichtspunkten ausgehend, das Thema; so wird es aus dem üblichen Schwarz-Weiss-Denken gelöst. Das Heft lädt zu einer intensiven eigenen Auseinandersetzung ein und bietet dazu eine Fülle von Material an.

Rosmarie Kurz, Lukas Hartmann, Alfred A. Häsler, Al Imfeld und weitere AutorInnen schrieben Texte. Fotos von Primula Bosshard, Michael von Graffenried, Gertrud Vogler und anderen wurden aufgenommen. Die Arbeitsanregungen illustrierte Madeleine Hunziker. Die Redaktion besorgte Kathrin Bohren.

«Was tut uns der Rassismus an?» kostet Fr. 25.– und kann beim Christlichen Friedensdienst bestellt werden: cfd, Postfach 1274, 3001 Bern, Tel. 031 - 23 60 06.